



## Izgül`s Reise

### Die Beute

Izgül erwacht von einem ekligen Grunzen, vor seinem provisorischen Bettlager machen sich drei große, dunkle, sich klobig bewegende Wesen daran, ein Feuer aufzuschütten und gemächlich anzufachen. „Mist! Durch die Flammen werden sie mich auf jeden Fall entdecken.“ Kriechend zwängt sich Izgül unter verteufelt großen Schmerzen quetschend zwischen den Wurzeln in den toten Winkel, also hinter den Baum. Dort angelangt, klettert er den Stamm hinauf. Die borkige Rinde bietet gute Festhaltungsmöglichkeiten. Oben angelangt rutscht er auf einem Ast in Richtung Feuerschein. „Das wird bestimmt`ne unbequeme Nacht!“, denkt sich Izgül und lauscht: „Was denkst du, werden uns die Warmblüter noch erreichen?“

„Unter Garantie nicht. Wir haben die halbe Siedlung in Brand gesteckt. Wie die gequatscht haben als brennende sterbende Fackeln. Das war ein Muss für einen unentbehrlich gut gelungenen Todesraubüberfall.“

„Was haben wir denn erbeutet?“

„Nen halben Schuh, nein Scherz beiseite.“

Aus einem großen Sack holt er wühlend einen mit Smaragden verzierten Kelch, der im Feuerschein funkelt. Nach einer halben Sternstunde liegt im Feuerschein eine nicht zu leugnende, lohnende Beute. Izgül läuft das Wasser im Mund zusammen. „Wenn ich es schaffe, mir die Beute anzueignen, hab ich für lange Zeit ausgesorgt. Ich muss mir überlegen, wie ich sie zur Strecke bringen kann. Mir fällt nichts Besseres als eine Falle ein, denn im Nahkampf verliere ich gegen die wahrscheinlich in einem Augenblick. Aber in welche Richtung könnten sie weiter wandern? Wahrscheinlich Richtung Esizial. Müsste dort liegen. Also, dort vorne muss ich drei Pfosten schräg in Richtung Boden ausrichten und mit diesem Strick zwischen den Büschen aufspannen.“ In seine Arbeit vertieft merkt Izgül gar nicht, wie sich die Nacht dem Tag nähert. Im Licht wirkt die Konstruktion wie ein gehängter Elefantenumarmak. Hoffentlich trifft es sein Ziel. Mit einem Sprung hangelt sich Izgül ins Geäst und wartet. Es nähert sich der Mittag und nichts passiert. Erschrocken wacht Izgül auf und fällt mit Getöse vom Baum.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).